

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[46021]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Eine Strafrechtstheorie.

Von

Max Sternau.

gr. 8°. 6 Bogen.

2 M ord., 1 M 50 S netto.

Wir stellen Ihnen Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitten bei Aussicht auf Absatz geneigtest verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 10. November 1892.

J. Guttentag,

Verlagsbuchhandlung.

[46164] In einigen Tagen erscheint:

Von

Dyreicus „dem Rothmalen“

und einigen Anderen

oder

Was nennen wir „Kunst“?

von

Franz Hörmann.

2 1/2 Bogen gr. 8°. Ladenpreis 1 M,
75 S netto, 65 S bar u. 11/10.

Diese geist- und lichtvollen Auseinandersetzungen über den Begriff „Kunst“ und deren modernen Richtungen werden bei Künstlern, Aesthetikern und Kunstliebhabern lebhaftes Interesse finden.

Berlin, den 12. November 1892.

Richard Wilhelmi.

[46018] In einigen Tagen erscheint:

Der Fall Harnack

in

seiner Bedeutung u. Tragweite.

Für Nichttheologen dargestellt

von

F. W. Battenberg,

ev.-luther. Stadtpfarrer zu Frankfurt a/Main.

Der Streit um das „Apostolicum“ wird immer lebhafter und brennender. Betrifft er doch nicht sowohl die Auffassung Professor Harnacks allein, als vielmehr die seiner Richtung, der Schule Ritschls; er umfasst im Principe nicht nur die Haltung des apostolischen Glaubensbekenntnisses, sondern den Wert oder Unwert des altkirchlichen Dogmas überhaupt.

Pfarrer Battenberg sucht nun in seiner Broschüre diese dem modernen Bewusstsein so

nahe liegende Frage nach der Möglichkeit undogmatischen Christentums in der Auffassung der Ritschlianer zu beantworten, indem er zugleich eine für den Laien klar verständliche Darstellung über das Wesen der vielgenannten und den Laien so wenig bekannten Ritschlschen Theologie giebt.

Das Schriftchen ist durchaus massvoll in der Form, aber sehr *entschieden und kühn in der Sache.*

Ca. 3 Bogen gr. 8°. Preis 1 M ord.,
75 S no. und 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung

(E. v. Mayer)

= Verlag =

Frankfurt a. M.

Leipzig

Opernplatz 10.

Seeburgstrasse 38.

Novität für den Weihnachts-Markt!

[46283]

Im Verlage von Strecker & Moser (vorm. A. Schott's Nachf.) in Stuttgart erscheint noch rechtzeitig für Weihnachten das Prachtwerk:

Mutter-Liebe und Leben

in Liedern verherrlicht!

Eine Gedichtsammlung

herausgegeben von

Rudolf Eckart.

Mit wirkungsvollem Titelbild nach einer Originalzeichnung

von

Wilhelm Claudius.

10 Bogen quer-8°. (Albumformat.)

Elegant gebunden in Ganzleinen mit reichfarbiger illustrierter Original-Einbanddecke.

Preis 5 M ord., 3 M 75 S netto,
3 M 30 S bar.

➔ 1 Probeexemplar, wenn bis 1. Dezember d. J. bestellt, 3 M bar. ➔

Nur hier angezeigt!

[45083]

In wenigen Tagen erscheint:

Die Parteien und die Heeresreform.

Von

von Boguslawski,

Generallieutenant z. D.

Preis ca. 1 M ord., 75 S netto und 7/6
(à cond. kann ich nur bei gleichzeitig fester Bestellung senden).

General von Boguslawski hatte sich im Frühjahr 1891 in einer Schrift „Die Notwendig-

keit der zweijährigen Dienstzeit“ für die Durchführung einer großen Heeresreform erklärt. Diese Schrift verursachte eine lebhafteste Bewegung.

Sehr natürlich, daß der weltbekannte Verfasser jetzt, da eine Militär-Vorlage von der größten Bedeutung dem Reichstage zugehen wird, sein Wort in die Waagschale eines Kampfes wirft, dessen Ausgang von der größten Wichtigkeit für die Geschichte Deutschlands ist.

Bestellungen erbitte direkt.

Hochachtungsvoll

Berlin NW. 7.

R. Eisenschmidt.

[46410] Morgen gelangt zur Ausgabe:

Das Apostolische Glaubensbekenntnis.

Ein geschichtlicher Bericht nebst
einem Nachwort

von

D. Adolf Harnack,

o. Professor der Theologie an d. Universität Berlin.

= 20. Auflage. =

8°. 44 Seiten. 75 S ord., 50 S bar

„Frei-Exemplare: 11/10.“

Die lebhafteste Besprechung der Broschüre in der Tages-Presse, das Erscheinen gegnerischer Schriften haben die Nachfrage so gesteigert, daß im Laufe der Woche ein dreimaliger Nachdruck (17.-19. Auflage) notwendig wurde. A cond.-Bestellungen kann ich noch nicht berücksichtigen. Firmen, die Ansprüche auf Nachlieferung der Frei-Exemplare erheben, wollen die Tage der Bezüge angeben. Russischen Handlungen zur Kenntnis, daß direkte Sendungen die Censur nicht mehr passieren.

Berlin NW. 7.

A. Haack.

Übersetzungs-Anzeigen.

Zur gef. Beachtung!

[46408]

Hiermit erlaube ich mir zur gef. Kenntnis zu bringen, daß das Original des von mir kürzlich angezeigten, in meinem Verlage erschienenen Werkes von

Henry George,

„Zur Erlösung aus socialer Noth“ (The condition of labor)

zuerst in England (später in Amerika) erschienen ist und daß ich von dem englischen Verleger das alleinige Uebersetzungsrecht für Deutschland käuflich erworben habe.

Da dasselbe nach Artikel 6 der Berner Convention gesetzlich geschützt ist, so ist Nachdruck wie auch jede andere deutsche Uebersetzung der englischen oder amerikanischen Ausgabe nicht erlaubt, und würde ich jede Zuwiderhandlung gerichtlich verfolgen.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.